
Subject: Finasterid 2018 vertretbar?

Posted by [Westhair](#) on Wed, 10 Oct 2018 02:13:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da alles andere mir nicht hilft, bleibt wohl nur noch Fin.

Aber wie sicher ist das ganze? Stimmen die Zahlen mit lediglich 2% Impotenz/ ED?

Habe oft das Gefühl das gerade wenn's um Libido und Erektionen geht eigentlich die Psyche die größte Rolle spielt. Oder denkt ihr die Dunkelziffer liegen hier wirklich wie manchmal hier im Forum behauptet bei 40% mit hoher Wahrscheinlichkeit auf PFS?

Bin gerade mal 20 und es geht wirklich rasant bei mir, leider diffuse aga und norwood Schema Habe halt mega Angst davor meine Potenz zu zerstören hab da eh immer schon Probleme wenn ich mir Druck mache

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?

Posted by [Saitamaa](#) on Wed, 10 Oct 2018 04:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Poste mal bilder von deinem haarstatus, und wird es im monate takt schlimmer oder wie?

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?

Posted by [Erdnase](#) on Wed, 10 Oct 2018 08:45:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist letztlich eine Kosten-Nutzen-Frage. Die Chance, dass nichts passiert ist weit höher, als die Chance irgendwelcher unerwünschten Nebenwirkungen, geschweige denn bleibender Nebenwirkungen. Wenn aber doch etwas passiert, dann kann der Schaden eben auch sehr hoch sein.

Finasterid dennoch zu nehmen, ist sicherlich unter Berücksichtigung der Risiken noch vertretbar. Es wird ja auch noch verschrieben.

Ich selbst hab aber aufgrund der wohl bestehenden Gefahr irreversibler Schäden Finasterid nach kurzer Einnahmedauer wieder abgesetzt und für mich beschlossen, dass es dieses (wenn auch äußerst kleine) Risiko nicht wert sein kann. Das ist aber eine Frage der Sichtweise...

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?

Posted by [Westhair](#) on Wed, 10 Oct 2018 09:15:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andererseits schlägt es auch auf die Libido und Potenz wenn man denkt dass man in einem halben Jahr ohne Haare dasteht...

Habe halt Angst vor bleibenden Schäden. Wie sieht's mit Fin topisch aus? Wirkt das überhaupt?

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?
Posted by [Erdnase](#) on Wed, 10 Oct 2018 09:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olahnwest schrieb am Wed, 10 October 2018 11:15Andererseits schlägt es auch auf die Libido und Potenz wenn man denkt dass man in einem halben Jahr ohne Haare dasteht...

Dann sind aber nicht die Haare dein Problem...

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?
Posted by [Westhair](#) on Wed, 10 Oct 2018 09:50:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja mag sein, dass mir das Thema zusetzt, aber bin ja auch erst 20 und habe echt keine Lust auf diesen Scheiss Haarausfall. Jetzt mit NW2 sind noch anständige Frisuren möglich danach gibt's nur noch eine frisur nämlich Millimeterschnitt. Traurig dass 2018 das einzige Medikament was gegen Haarausfall hilft solche Nebenwirkungen hat.

Also denkt ihr das Risiko irreparabler Nebenwirkungen ist überschaubar?

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?
Posted by [Erdnase](#) on Wed, 10 Oct 2018 10:25:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du mit "überschaubar" meinst, dass du weißt, worauf du dich einlässt - dann ja.

Ich denke, wichtig ist, sich irgendwie damit abzufinden, dass es dauerhaft nicht besser wird. Das hinauszögern, kann man dann versuchen. Übrigens kann auch ein Millimeterschnitt gut aussehen.

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?
Posted by [Westhair](#) on Wed, 10 Oct 2018 10:45:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie lange braucht es eigentlich bis Finasterid wirklich die aga stoppt? Direkt nach der Einnahme oder kann es dann noch schlechter werden, bis es wirkt?

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?
Posted by [krx](#) on Wed, 10 Oct 2018 11:57:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olahnwest schrieb am Wed, 10 October 2018 12:45Wie lange braucht es eigentlich bis Finasterid wirklich die aga stoppt? Direkt nach der Einnahme oder kann es dann noch schlechter werden, bis es wirkt?

Es kann sein, dass alle Haare in der Telogenphase erstmal "rausgeschoben" werden. So war es damals bei mir.

Zu den NW:

gravierende persistene NW sind sehr selten. Auf die Gesamtpopulation bezogen. Wie es im Einzelfall aussieht, kann man nicht sagen. Ich hatte das große Pech, dass ich sehr starke NW habe, die wohl mein ganzes Leben bleiben werden (mittlerweile seit 6 Jahren Fin abgesetzt.) Diese sind deutlich schlimmer als ein NW6 mit 22 zu sein.

Fin muss / bzw. kann den Haarausfall auch nicht immer stoppen, zusätzlich zu den persistenten NW bin ich unter Fin von NW 0.5 auf NW 2.5 (mit leichter Vertex Ausdünnung) gerutscht in knapp 2 Jahren Einnahme.

Für mich hat sich das Abenteuer also in keiner Hinsicht gelohnt.

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 10 Oct 2018 12:55:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olahnwest schrieb am Wed, 10 October 2018 12:45Wie lange braucht es eigentlich bis Finasterid wirklich die aga stoppt? Direkt nach der Einnahme oder kann es dann noch schlechter werden, bis es wirkt?

Bei Fin ca. 4-6 Monate. Der HA geht so lange weiter. Eine minimale Verdichtung der Haare sollte natürlich mit etwas Glück auch drin sein.

Ein Stopp des HAs ebenso. Wenn du Pech hast gehts über die Jahre langsam weiter...

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?
Posted by [schurke10](#) on Wed, 10 Oct 2018 14:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

entscheiden musst du letztendlich...

ich habs auch genommen - abgesetzt - werde es nie mehr nehmen und würde es auch nicht mehr nehmen...

hat bei mir fast ein Jahr gedauert bis dich alles wieder halbwegs normalisiert hat (Potenz/Libido)...

das sind wie gesagt meine Erfahrungen mit fin... bin auf RU unterwegs und nicht unzufrieden...
bin auch schon älter gegenüber dir (46)

alles gute....

Subject: Aw: Finasterid 2018 vertretbar?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 10 Oct 2018 14:15:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schurke, wirkt bei dir RU nicht ausreichend, oder waren die Schäden, die der HA angerichtet hat, schon vor RU recht groß?
